

Internationaler Studentischer Logo-Wettbewerb

Logoerstellung für Osnabrücker Vordemberge-Gildewart-Netzwerk

Die Osnabrücker Vordemberge-Gildewart-Initiative (VG-Initiative) hat in Kooperation mit der Stadt Osnabrück einen offenen studentischen Ideenwettbewerb für die Erstellung eines identitätsstiftenden Logos ausgelobt. Das Logo soll für das Netzwerk von Osnabrücker Partnern der VG-Initiative entwickelt werden und die gemeinsame Grundhaltung sowie das gemeinsame Interesse der Netzwerkpartner nun auch nach außen dokumentieren. Das Netzwerk besteht aus dem Zusammenschluss der privaten VG Initiative mit Osnabrücker Kultureinrichtungen mit jeweils einzeln verantworteten Aktivitäten, die sich freiwillig und auf Dauer unter ein konzeptionelles Dach begeben. Das gemeinsame Ziel der Förderung der Auseinandersetzung mit dem Osnabrücker Künstler Friedrich Vordemberge-Gildewart suchen sie insbesondere durch das Organisieren von Veranstaltungen und Ausstellungen zu erreichen. Hochschulen mit dem Schwerpunkt Gestaltung und Architektur erhielten bereits die Auslobungsunterlagen für den Wettbewerb.

Am Wettbewerb können ordentlich eingeschriebene Studenten einer (Fach-) Hochschule, Berufsakademie oder Privatschule aus Deutschland, den Niederlanden, der Schweiz und Österreich folgender Fachrichtungen teilnehmen: Kunst, Visuelle Kommunikation, Grafik-Design, Produkt-Design, Fotografie und Architektur. Die Gewinner des Wettbewerbs erhalten 2500,- Euro (1. Preis), 1.000,- Euro (2. Preis) und 500,- Euro (3. Preis). Zudem werden die von einer Jury ausgezeichneten Arbeiten in einer Wettbewerbsbroschüre, auf der Website der VG-Initiative sowie in einer Wettbewerbsausstellung veröffentlicht. Den Vorsitz der Jury hat der Chairman Karl Duschek. Studenten bietet sich so eine gute Plattform, um bereits während des Studiums auf die eigenen Arbeiten aufmerksam zu machen. Die Auslobungsunterlagen können bei der Stadt Osnabrück per E-Mail angefordert oder auf der Webseite www.vg-initiative.de in digitaler Form heruntergeladen werden.

Aufgabe der Studenten ist, in einer Einzel- oder Gruppen-Semesterarbeit eine Wort-Bild-Marke für die Osnabrücker VG-Aktivitäten zu entwickeln, die auf ihr visuelles Erscheinungsbild anwendbar ist. Bei der Bewertung der Arbeiten durch die Jury werden Kriterien zugrunde gelegt, wie sie von Vordemberge-Gildewart formuliert wurden. So wird die Arbeit an ihrer Originalität, Klarheit, Überzeugungskraft, Machart und Wirkung auf den Betrachter gemessen.

Der studentische Ideenwettbewerb wurde zur Entwicklung des Logos gewählt, um die Auseinandersetzung mit Friedrich Vordemberge-Gildewart und der konkreten Kunst an den Hochschulen anzuregen. „Obwohl Vordemberge-Gildewart zu den Wegbereitern der konstruktiven und konkreten Kunst zählt, trotz der nachhaltigen Bemühungen der Schweizer VG-Stiftung und den Aktivitäten des Museums Wiesbadens mit dem VG-Archiv, kennen heute nur wenige Menschen seinen Namen. Erst recht bleibt dann auch in der Öffentlichkeit die Auseinandersetzung mit seinem Werk und seinen Lehren aus. Wenn erst einmal in den Hochschulen konkrete Kunst wieder neu mit Vordemberge-Gildewart verbunden wird, dann kann langfristig auch die Diskussion in der Öffentlichkeit belebt werden. Anzeichen einer Kehrtwende lassen sich bereits jetzt erkennen und besonders schön ist es, dass sich seine Geburtsstadt Osnabrück nach Nussbaum und Remarque verstärkt auch diesem Künstler zuwendet“, fasst Dr. Siegfried Hoffmann – Initiator der VG-Initiative, Osnabrück – die jüngste Entwicklung zusammen.

Friedrich Vordemberge-Gildewart zählt zu den herausragenden Vertretern der konstruktiven Kunst in Europa. Mit seinem künstlerischen Schaffen leistete er einen wichtigen Beitrag zur Entwicklungen der Malerei, der Typografie und des Grafik-Design des frühen 20. Jahrhunderts. Seine Arbeiten und Ideen trugen zur Etablierung einer Diskussion über die Funktion und den Sinn der Malerei bei. Vordemberge-Gildewart wollte durch die Überwindung klassischer Gestaltungsprinzipien zu einer Malerei finden, die sich dem Beschauer über die Form offenbart. Der Osnabrücker Künstler gehörte bedeutenden Künstlergruppen an, z. B. der Pariser *Cercle et Carré* und *abstraction-crédation* sowie der *Gruppe De Stijl* um Theo van Doesburg. Darüber hinaus ist er ein Gründungsmitglied der *Gruppe K* und der *abstrakten hannover*. Dem Werk Vordemberge-Gildewarts besonders verpflichtet sind die Stiftung-Vordemberge-Gildewart in der Schweiz und das Museum Wiesbaden mit dem VG-Archiv.

Informationen erteilt:

Stadt Osnabrück
Fachbereich Kultur, Frau Robertz
Kunsthalle Dominikanerkirche
Marienstraße 5/6
49047 Osnabrück
Tel.: 0541 323-2405
Fax: 0541 323-15 2405
E-Mail: robertz@osnabrueck.de

VG-Initiative
www.vg-initiative.de

Kuhl|Frenzel
Agentur für Kommunikation
Jörg Frenzel
Martinstraße 57
49080 Osnabrück
Tel.: 0541 40895-0
info@kuhlfrenzel.de
www.kuhlfrenzel.de